KONTAKTLOS STATT KLEINGELD?

Im Fleischer-Fachgeschäft wird häufig noch bar bezahlt. Immer mehr Betriebe setzen jedoch, neben der Möglichkeit mit Scheinen und Münzen zu bezahlen, auch auf die Kartenzahlung. Insbesondere das kontaktlose Bezahlen bietet neue Chancen: Es ist intuitiv, schnell und hygienisch.

Nicht nur große Handelsketten, sondern auch kleine und mittelständische Betriebe, profitieren von der Kartenzahlung: Sie reduziert die Bargeldlogistik sowie Fehlerquellen bei der Abrechnung. Bei durchschnittlich niedrigen Bonwerten in Metzgereibetrieben hilft v.a. die innovative kontaktlose Bezahlung, Prozesse zu beschleunigen: Die Karte oder das Smartphone wird kurz an das Terminal gehalten – und fertig. Wird mit girocard kontaktlos bezahlt, entfällt bis 25 Euro i.d.R. die PIN-Eingabe. Es bilden sich keine langen Schlangen am Verkaufstresen und das Wechselgeldauszählen entfällt – auch ein hygienischer Vorteil.

Die neue Art der Bezahlung stößt auch bei der Bevölkerung auf Interesse – vor allem bei der jüngeren Kundschaft: Wie eine repräsentative Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Initiative Deutsche Zahlungssysteme zeigt, finden 77 Prozent der 16 bis 29-Jährigen girocard-Besitzer die berührungslose Kartenzahlung praktisch oder sehr praktisch. Rund die Hälfte der Befragten (46 Prozent) fänden es außerdem praktisch oder sehr praktisch, mit der Debitkarte z.B. in Metzgereien zu bezahlen. Und die Akzeptanz am Point of Sale wächst: 55 Millionen girocards mit Kontaktlosfunktion sind hierzulande schon im Umlauf und mehr als jede zehnte Transaktion der Debitkarte ist kontaktlos. An rund 70 Prozent (575.000) aller girocard Terminals ist das berührungslose Zahlen mit Karte oder Smartphone möglich.

Wurst und Schinken HAASE setzt seit Ende 2016 in allen 14 Filialen auf die bargeldlose und auch kontaktlose Bezahlung. Gemeinsam mit der ZIIB Zahlungssysteme GmbH hat das Fachgeschäft für hochwertige Wurst- und Schinkenspezialitäten aus traditioneller Herstellung die Einführung der Kartenzahlung an allen Standorten in Berlin und Brandenburg in kürzester Zeit gemeistert. Ein weiteres Beispiel ist Schulze Fleischerei & Feinkost in Dresden, die bargeldloses Bezahlen mit dem cyberJack® POS von REINER SCT ermöglichen. Dank kundenfreundlicher und innovativer Bezahlsysteme – mit sicherem Zahlungseingang und hohen Akzeptanzwerten über alle Altersstufen hinweg – sind so auch Metzgereibetriebe gerüstet für das Bezahlen von morgen.

„Die Annahme von Kartenzahlung hat sich als durchweg positiv für unsere Firma erwiesen. Weniger Bargeld bedeutet weniger Aufwand. Das entlastet unsere Mitarbeiter, die sich somit gezielter auf den Verkauf konzentrieren können.“

Eberhard Haase,
Firmeninhaber in zweiter Generation.

„Wir sind begeistert, wie super das Handling und die Abrechnung der Buchungen mit dem cyberJack® POS funktioniert. Die taggenaue Abrechnung läuft perfekt und einfach. Die Transaktionen können täglich detailliert abgerufen werden.“

Mitarbeiter der Schulze Fleischerei & Feinkost.

Diese Argumente sprechen für die Kartenzahlung:

Bei der Kartenzahlung im girocard System – egal ob kontaktlos oder gesteckt mit PIN – besteht immer eine 100-prozentige Zahlungsgarantie.

Umsätze werden übersichtlich und transparent für die Abrechnung aufgelistet, Fehlerquellen minimiert.

Bei Debitzahlungen sind die Interbanken-Entgelte der Institute seit 2015 frei verhandelbar und auf maximal 0,2 Prozent je Transaktion begrenzt.

Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.

Die Initiative Deutsche Zahlungssysteme mit Sitz in Berlin versteht sich als Netzwerk für Unternehmen und Institutionen, die die bargeldlosen Bezahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft akzeptieren oder die hierfür notwendige Infrastruktur bereitstellen. Sie bündelt die Interessen ihrer Mitglieder und vertritt sie gegenüber Politik und Medien. In Deutschland gibt es über 100 Millionen girocards sowie Kundenkarten von Banken und Sparkassen. Seit Ende 2016 werden alle neuen girocards durch die Volksbanken Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie durch einige Privatbanken mit integrierter Kontaktlosfunktion ausgegeben. Seit diesem Jahr ist zudem das Bezahlen mit der digitalen girocard im Smartphone möglich. Weiterhin sind auch die Prepaid-Systeme GeldKarte (kontaktbehaftet) und girogo (kontaktlos) weit verbreitete Funktionen auf der girocard. Mehr Informationen finden Sie hier: **www.initiative-dz.de**